

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 365.

Dienstag, den 31. December.

1839.

Bekanntmachung.

West der 12. Januar 1840 auf einen Sonntag fällt, so ist der Bahntag der laufenden Neujahrsmesse in Gemäßheit der Generalverordnung vom 20. Novbr. 1715 auf Montag, den 13. Januar 1840, zu verlegen.
Leipzig, den 30. December 1839. Der Rath der Stadt Leipzig. Ditto.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 16 Gr. für eine Marke, als den halbjährigen Betrag der Steuer, ist bis Ende d. M. zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerken, daß vom 2. Januar k. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehren und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.
Leipzig, den 28. December 1839. Der Rath der Stadt Leipzig. Ditto.

Bekanntmachung.

Von Seiten des unterzeichneten Directoriums wird hiermit auf Verordnung der oberkeitlichen Behörde bekannt gemacht, daß das zeitlich in der Neujahrsmacht um 12 Uhr statt gefunden habende Singen des Thomanerchores unterbleiben wird.
Leipzig, am 29. December 1839. Das Directorium der Thomasschule.

Bekanntmachung.

wegen Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jakobs-Hospital.
Da mit dem 31. December d. J. die jetzt im Umlauf befindlichen Badebillets ungültig werden, so werden die Inhaber solcher Billets hiermit aufgefordert, dieselben von heute an bis mit 31. December d. J. auf dem Rathhause in der Einnahmestube gegen andere fürs Jahr 1840 gültige Billets umzutauschen.
Zugleich wird bemerkt, daß, wie bisher, auch künftig der Badebilletsverkauf im ganzen und halben Duzenden an den bisherigen Orten statt findet, ein einzelnes Billet aber 6 Gr. kostet.
Leipzig, den 16. December 1839. Die Deputation zum Jakobshospital alhier.

Börse in Leipzig, am 30. December 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 138½	—	*) Lond'or à 5 s. auf 100	7	—	K.S. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2½	—
	2 Mt. 137½	—	Holl. Duc. à 2½ = . . . = do	—	13	von 500, 200 und 50 . . . s	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do. = . . . = do	—	13	K. Sächs. Landrentenbriefe	—
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. = 65½ As = do	—	12½	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 =	100½
Bremen pr. 100 s. Lad'or	k. S. 107½	—	Passir do do. = 65 As = do	—	12	kleinere =	101½
à 5 s	2 Mt. —	—	Conventions-Species und	—	1	K. Pr. St.-Cr } v. 1000 u. 500 =	98
Frankf. a. M. pr. 100 s. WG.	k. S. 100½	—	Gulden . . . = do	—	—	C. Sch. à 3½ } kleinere =	—
	2 Mt. —	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Sch.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148	—	St. = do	—	—	à 2½ v. L. Aa. 1000 . . =	—
	2 Mt. 147	—	Conventions 10 u. 20Xr. = do	—	½	à 3½ L. B. D. 500 u. 50 =	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6. 14½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102½	Lpz Stadt- } von 1000 u. 500 =	99½
	3 Mt. 6. 14	—	gegen andere Geldsorten	—	—	Anl. à 3pCt. } kleinere . . . =	100½
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—	Lpz - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—
	2 Mt. 78	—	Silber pr. do. do. . . .	—	—	à 3½ pCt. in Pr. Cour. . .	100½
	3 Mt. 77½	—				Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1665
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S. 100	—	Staatspapiere,			K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	108
	2 Mt. —	—	exclus. Zinsen.			do. do. do. à 4½ = do. do.	100½
	3 Mt. 99½	—	K.S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 s	99½	—	do. do. do. à 3½ = do. do.	80½
Berlin pr. 100 s. WZ. in	k. S. 102½	—	C.-Sch. à 3½ } kleinere . . . =	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 s P.C.	103½
Pr. Cr.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	106½
Breslau pr. 100 s. WZ. in	k. S. 102½	—	à 3½ von 1000 . . . =	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	94½
Pr. Cr.	2 Mt. —	—	*) macht pr. Stück 5 Thlr.	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	89
			8 Gr 5 Pf.				

Betrachtungen am Sylvesterabende.

Heute erleben wir den letzten Tag des Jahres 1839, und mit erstem Schritte, naht sich uns die letzte Stunde desselben. Wenn sie ertönt, diese erste Stunde, dann ist ein ganzes Jahr, ein langer

Zeitraum von 365 Tagen abgelaufen, dahingeschwunden zu seinen Brüdern in das große Meer der Ewigkeit. Zwar scheint dieß Vielen in unserm Zeitalter von keiner Bedeutung, sondern sie sagen vielmehr, es liege nur in der menschlichen Einbildung, daß das Jahr mit